



HEUCHLINGEN



Aus der Arbeit des Gemeinderats – Sitzung am 22.10.2018

Themenschwerpunkt der Sitzung war eine langfristige Kreditaufnahme zur Finanzierung der derzeit laufenden großen Bauvorhaben.

Gemeinde nimmt einen Kredit über 800.000 € auf

Bürgermeister Lang führt ein, dass nach Jahren des Schuldenabbaus bzw. der Nullverschuldung nun erstmals in seiner Amtszeit eine Kreditaufnahme ansteht. Das bereits in der Haushaltssatzung 2018 eingeplante Darlehen ist notwendig um die großen Zukunftsinvestitionen Neubau Kindergarten samt Kleinspielfeld, Ausbau Siedlerweg und Breitbanderschließung mit zu finanzieren. Durch den Kredit entsteht eine Pro-Kopf-Verschuldung von 433 €. In der aktuellen Finanzplanung ist für die nächsten Jahre eine weitere Erhöhung der Verschuldung bis auf knapp 1.000 € pro Einwohner prognostiziert. Kämmerer Joachim Mayer erläutert, dass rein aus Liquiditätssicht eine Kreditaufnahme für 2018 noch nicht erforderlich wäre. Allerdings stehen ab Anfang 2019 dann erhebliche Mittelabflüsse an. Für die jetzige Kreditaufnahme wurden Angebote für verschiedene Kommunalkreditformen eingeholt. Da mit dem Kredit der Vermögenswert „Kindergarten“ finanziert wird, soll die Schuldenbelastung hieraus entsprechend der Gebäudenutzungsdauer auch langfristig getilgt werden. Die Angebotsauswertung hat ergeben, dass letztendlich zwei Finanzierungsmodelle für eine 30jährige Kreditlaufzeit in die engere Auswahl zu ziehen waren. Entweder eine Zinsfestschreibung auf 10 Jahre mit 0,78% bei der L-Bank oder eine Zinsbindung von 1,78% für die gesamte Kreditlaufzeit von 30 Jahren bei der Kreissparkasse Ostalb. Bei der Beratung herrschte Einigkeit darüber, dass eine verlässliche Prognose über die langfristige Zinsentwicklung nicht möglich ist und hier die Vergabeentscheidung letztendlich auf Basis einer „Zukunftserwartung“ getroffen werden muss. Nach Abwägung der Alternativen beschloss der Gemeinderat, das Angebot der Kreissparkasse Ostalb mit der sehr langfristigen Zinssicherung von 1,78% zu wählen.

Bauvorhaben

Für die geplante Erstellung einer Stützmauer an den Grenzen eines Grundstücks im Bereich „Zum Asang“ wurde eine positive Stellungnahme abgegeben.

Baustellenbericht – Gemeinde investiert in verschiedensten Bereichen

Anhand verschiedener Bilder informiert Bürgermeister Lang über den guten Verlauf der Bauarbeiten am **neuen Kindergarten**. Die Firma Riffel Bau hat in den vergangenen Wochen verschiedenste Ver- und Entsorgungsleitungen unter dem künftigen Gebäude und zur Gemeindehalle hin verlegt. Die große Bodenplatte wurde vor einigen Tagen betoniert und muss nun noch einige Zeit „austrocknen“. In den nächsten Tagen werden noch verschiedene Restarbeiten rund um die Bodenplatte und Fundamentierung erledigt. Als nächstes Gewerk erfolgen Abdichtungsarbeiten an der Bodenplatte. „Gut sichtbare Veränderungen“ wird es anschließend geben, wenn in einigen Wochen die Firma Holzbau Rieg mit den Zimmererarbeiten beginnt.

Beim **Kleinspielfeld** kommt die Firma Garten-Moser aus Forst ebenfalls gut voran. Der Untergrund und die Einfassungen sind weitgehend fertig. Als nächstes wird die obere Tragschicht eingebaut. Anschließend soll dann bei geeigneter Witterung Anfang November der Polytan-Kunststoffbelag aufgebracht werden. Die Linierungsarbeiten (Fußballfeld / Badmintonfeld / Wurfbereiche Basketball) sollen wenn möglich ebenfalls noch 2018 erfolgen. Die Ballfangzäune hinter den beiden Toren werden dann in der 2. Jahreshälfte 2019 im Verbund mit den Außenanlagen des Kindergartens erstellt. Der Tartanplatz wird nicht vollständig umzäunt und bleibt als Bolzplatz sowie Schul-Pausenplatz frei zugänglich.

Bereits seit einigen Wochen laufen die kommunalen Tiefbaumaßnahmen zum „**Breitbandausbau**“. Die Firma Rober Bau und Erdkraft arbeitet derzeit im Gewerbegebiet Weilerfeld. Die EnBW ODR hatte sich kurzfristig bereit erklärt, für diesen Bereich auch eine Erdgasversorgung neu mit einzulegen. Da durch die zusätzliche Gasleitung ein größerer Graben erforderlich wird, musste die Hauptleitung in den Bereich der Straße verlegt werden (ursprünglich war eine Verlegung der

Glasfaserleitung im Gehweg geplant). Durch die aufwändigeren Arbeiten sowie durch teilweise schwierigen Bauuntergrund liegen die Arbeiten derzeit etwas hinter der Zeitplanung.

Abschließend informiert Bürgermeister Lang darüber, dass in den nächsten Wochen durch die Firma Elektro-Jerg noch in verschiedenen Bereichen der Gemeinde alte Pilzleuchten durch moderne und **energiesparende LED-Aufsätze** ersetzt werden. Erfreulicherweise wird diese Maßnahme - ebenso wie die auch ein Plus an Sicherheit bringende Umrüstung der Beleuchtung an den Zebrastreifen – zu 90% bezuschusst. Der Bund unterstützt hier die Gemeinde Heuchlingen durch das **Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)**.

Der **Ausbau des Siedlerwegs** wurde bereits an die Firma Georg Eichele vergeben. Bevor die Baumaßnahmen im Frühjahr 2019 beginnen erfolgt noch eine Beweissicherung bei den angrenzenden Gebäuden. Die Arbeiten hierfür wurden an die Firma Geotechnik aus Aalen vergeben.

Bürgermeister Lang informiert, dass die Deutsche **Telekom** AG am 19. November 2018 im Schulungsraum der Feuerwehr eine Informationsveranstaltung plant.

Die Stadt Aalen hat einen neuen Netzplan für ihr **Radverkehrsnetz** entwickelt. Im Rahmen der Anhörung wird die Gemeinde anregen, dass die Verbindung von Holzleuten in Richtung Freudenhöfle baulich verbessert wird.

Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.